

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

320 (22.11.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Erstes Blatt.

Samstag den 22. November

1890.

## Konkursverfahren.

Nr. 33458. Ueber das Vermögen des Konkursanten Hermann Ringler in Karlsruhe, wurde heute am 19. November 1890, Vormittags 8 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Bielefeld hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag den 19. Dezember 1890, Nachmittags 4 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. November 1890.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 33024. Karoline geb. Kerl, Wittve des am 2. Januar 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Schneiders Theodor Rebele, hat den Antrag auf Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einwendungen sind binnen 3 Wochen bei Großh. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, 13. November 1890.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

3.3.

## Aufgebot.

Nr. 31620. Großh. Amtsgericht Karlsruhe hat heute verfügt:

Der Amtsgerichtsrat Fr. Thielemann in Gotha, Thüringen, hat das Aufgebot des Schuldscheins der Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse über **Ein hundred Thaler**, Kapital zu 4 Prozent, Serie 845 Nr. 042231, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht sind, beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag den 14. August 1891, Vormittags 12 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. November 1890.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Wirth.

## Verdingung.

3.3. Zur Erbauung eines Wagenhauses auf dem Grundstücke des Königl. Train-Depots zu Karlsruhe i. B. sollen vergeben werden:

1. die Erd-, Maurer-, Asphalt- und Steinhauerarbeiten,
2. die Zimmerarbeiten,
3. die Gußeisenlieferung,
4. die Walzeisenlieferung,
5. die Schmiede- und Schlosserarbeiten,
6. die Blechenerarbeiten,
7. die Schreinerarbeiten,
8. die Plasterarbeiten.

Verschllossene, mit genauer Bezeichnung des Verdingungsgegenstandes versehene Angebote sind postfrei bis zum 24. November d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten — Linkenheimerstraße 19 — einzureichen.

Zeichnungen, Bedingungen liegen daselbst zur Einsichtnahme aus.

Verdingungsansätze werden gegen Erstattung der Herstellungskosten abgegeben.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Der Garnison-Bauinspektor.

Jannasch.

## Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

3.1. Wir beabsichtigen, die im Jahre 1891 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelpläne abzugeben. Nähere Auskunft hierüber wird auf unserer Kanzlei erteilt.

Angebote wollen schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis 10. Dezember l. J., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 19. November 1890.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte.

## Berein für jüdische Geschichte und Literatur.

Montag den 24. November, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Stadt- und Conferenz-Rabbiners

Dr. Schwarz hier:

„Don Joseph Nassi, Herzog von Ragos“.

Die Vereinsmitglieder haben auf Vorzeigen der Mitgliedskarten für sich und weitere vier Familienmitglieder freien Eintritt zu sämtlichen Vorträgen. An Nichtmitgliedern werden Eintrittskarten zu 1 Mk. für jeden Vortrag Abends an der Kasse abgegeben. Dasselbe ist auch eine Liste zur Einzeichnung neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Mk.) aufgelegt. Unselbständigen jungen Kaufleuten sowie Schülern und Schülerinnen der Oberklassen hiesiger Anstalten werden auf begründetes Ansuchen Freikarten zu den einzelnen Vorträgen jeweils nach geschickener Ankündigung derselben durch Herrn Internatsdirektor Einstein (Stephanienstraße 9, Mittags von 12—2 Uhr) verabfolgt.

3.2.

## Bitte um Gaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt.

Wie alljährlich möchten wir auch in diesem Jahre unsern 450 Kindern, unter welchen sich sehr viele arme befinden, eine Weihnachtsfreude bereiten. Wir wenden uns daher vertrauensvoll an die oft bewährte Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der Bitte, uns durch Gaben an Geld oder passenden Gegenständen in den Stand zu setzen, die Weihnachtsfeier in seither üblicher Weise ausführen zu können. Die Gaben wollen bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, abgegeben werden. Doch sind zu deren Empfangnahme auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes bereit.

Karlsruhe, den 20. November 1890.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Frei Frau von Garbenberg, Frau Ministerialrath Beyerer, Frau Bierbrauereibesitzer Höpfner, Frau Oberbaurath Künzle, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Partikulier Sebold, Frau Geh. Rath Gustav v. Stoesser, Herr Dr. Bähr, Oberlandesgerichtsrath Böhm, Hofbaurath Hemberger, Bürgermeister Krämer, Weinhändler Luz, Stadtpfarrer Schmidt.

## Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Dienstag den 25ten November 1890,

Abends 1/2 9 Uhr,

4.2.

im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße,  
Vortrag des Herrn **Ph. Pfahler** aus München

über:

„Der Groß- und Kleinhandel in Vergangenheit,  
Gegenwart und Zukunft.“

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à M. — 50 sind bei den Herren **Carl Bregenzer**, Hoflieferant, Kaiserstraße 76, und **P. G. Küter**, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 113, zu erhalten. Die Mitglieder werden gebeten, bei Eintritt in den Saal die Mitgliedskarte vorzuzeigen. Nichtmitglieder haben die Eintrittskarten abzugeben.  
NB. Eintrittskarten für Nichtmitglieder können nur in beschränkter Zahl abgegeben werden.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1.

Mittwoch den 26. November, Abends 8 Uhr,

im großen Rathhause, Saale,

Vortrag des Herrn **Professor Dr. Franz Muncker**, München.  
Milton und sein verlorenes Paradies.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	1.-
Abonnement für sämtliche 6 Vorträge	4.-
Abonnement für sämtliche 6 Vorträge für 3 Personen	9.-
Reservirte Plätze für sämtliche 6 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zuschlagsgebühr von	2.-

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert**, **O. Laffert's Nachfolger** (H. Kunz), **L. Fr. Schuster** (Otto Geibel), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe.

## Deutsche Kolonialgesellschaft, Abtheilung Karlsruhe.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden auf das der Nr. 24 der deutschen Kolonialzeitung beigelegte Rundschreiben, betreffend den Vortrag des Herrn **Lieutenant von Tiedemann** am 26. November l. J. im großen Museumsaal, hier ganz ergebenst aufmerksam gemacht.



## Schützengesellschaft.

Die Schützengesellschaft läßt am **Montag den 24. d. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, im Schützenhause verschiedene abgängige Gegenstände, als:

**Geräthschaften,**

**Papier,**

**Bücher,**

**Schmied- und Gußeisen**

in größeren Quantitäten

versteigern und ladet dazu Liebhaber ein

2.1.

Der Verwaltungsrath.

## Großh. Bad. Staats- eisenbahnen.

3.1. Wir stellen zur Verdingung die Anfertigung von:

- 100 eisernen Bettstellen,
- 180 Wurfgittern,
- 150 Bohrrätchen,
- 50 Bohrbügeln,
- 50 Hebeisen,
- 110 Schraubenschlüsseln,
- 100 Schienenhaken,
- 100 Brenneisen,
- 500 Kiechauen,

- 150 Doppelvideln,
- 100 Grashauen,
- 200 Kanonenschlüsseln.

Muster und Lieferungsbedingungen können in unserm Geräthschaftsmagazin an der Rüppurrerstraße eingesehen werden.

Schriftliche, versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Geräthe“ werden bei uns entgegengenommen und am

Mittwoch den 3. Dezember d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

geöffnet.

Karlsruhe, den 19. November 1890.  
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-  
magazine.

## Schuttabladeestelle.

3.2. Bauschutt kann abgeladen werden im vormaligen Großh. Küchengarten nördlich vom Wartesaal der Durlacher Dampfbahn. Den Anordnungen des an der Abladeestelle beschäftigten städtischen Arbeiters ist hierbei genau Folge zu leisten.  
Karlsruhe, den 18. November 1890.

Städtisches Tiefbauamt.

## Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M. sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

\*3.3. Kaiserstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\*3.2. Körnerstraße 21, drei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf sofort zu einem sehr billigen Preise zu vermieten. Näheres im gleichen Hause zu ebener Erde.

— Rheinbahnstraße 22, neben dem Friedrichsplatz, in freier Lage, sind sofort billig zu vermieten: der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Dammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmstr.

6.3. **Werderstraße 1 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.**

— In meinen Neubauten Ecke der Klauwrecht- und Hirschstraße sind Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Ernst Klische**, Gartenstraße 57.

— In der neuen Kreuzstraße 24, neben dem Palatsgarten, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badekabinett u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre oder Rüppurrerstr. 32, parterre.

## Wegen Wegzug

ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 23.

## Sofort zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Kaiserstraße 121.

**Eine feine herrschaftl. Wohnung** von 6 Zimmern, Badekabinett nebst allem Zugehör, auf das Eleganteste und Bequemste ausgestattet, ist per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 36**, Seitenbau im 2. Stock.

## Hirschstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Veranda, Antheil an der Waschküche u. s. w., sofort oder später zu vermieten und das Nähere im 3. Stock zu erfahren. \*3.1.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Ein Laden mit Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 47** im 2. Stock.

## Laden mit Comptoir

eventuell auch Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 22** im Laden.

**Zum Weihnachts-Ansverkauf** wird der Laden Hebelstraße 11 (am Marktplatz) billig vermietet. —

## Zimmer zu vermieten.

— Zwei gut möblirte Zimmer mit besonderem Eingang sind an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember zu vermieten: **Dammstraße 7 a**, zwei Treppen, Eingang Thurmstraße.

\*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer ist um 15 M. per Monat zu vermieten: Degenfeldstraße 9, drei Treppen hoch.

\*2.2. Wilhelmstraße 47 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. Dezember ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

**Leopoldstraße 26**, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut und vollständig möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. \*3.3.

\* Leopoldstraße 11 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein hübsches, großes Zimmer ist halb-möglichst zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.

\*4.1. Erbprinzenstraße 40, gegenüber der Kaserne, ist im 2. Stock ein fein möblirtes Zimmer mit Frühstück an einen bessern Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

\*2.1. Nowack-Anlage 1, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stock ein fein möblirtes, größeres, gut heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Zu vermieten**

zwei fein möblirte Zimmer, ineinandergehend, mit oder ohne Pension per sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Kneiplokal**

sowie ein möblirtes Zimmer sind zu vermieten Kriegstraße 89. 3.2.

**Stallung etc. zu vermieten.**

3.3. Adlerstraße 22 ist eine Stallung für 4 Pferde nebst Heuspeicher und Bürschenzimmer sofort zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonstige Hausarbeit mitübernimmt, wird nach Landau gesucht. Näheres Douglasstraße 32 im Laden.

2.2. Auf Weihnachten suche ich ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln sowie den sonst erforderlichen Arbeiten gut vorstehen kann und welches gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Ein evang., gelehrtes, besseres Mädchen, gewandt, selbstständig, pünktlich, welches nähen und bügeln kann, Zimmerarbeit und das Hauswesen gründlich versteht, wird zu größeren Kindern auf's Ziel oder früher gesucht. Nur in ähnlicher Stellung erprobte, bestempfohlene Mädchen mögen sich melden: Kriegstraße 78 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

2.2. Ein braves, ländliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht dementsprechend sofort eine Stelle. Näheres im Laden Luisenstraße 8.

**M. 12000-16000** per Mitte Dezember und

**M. 10000** per Ausgangs Januar hat als 2. Hypotheken zu 5% auf gute Objekte im Innern der Stadt zu vergeben.

3.3. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

**GELD-Darlehen** gegen Unterschrift, an Alle, 5% per Jahr, auf Wunsch monatlich oder jährlich zurückzahlbar, Unterstützung des Handelsstandes. Discretion. — **Blum**, 32 Boulevard Barbis, Paris. 12.2.

**2000 M.** werden auf ein Haus in der Altstadt als 11. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

3.2. Eine leistungsfähige

**Schuh-Fabrik,**

die nur wirklich ausgezeichnete Waaren fabrizirt, sucht

**Kommissionslager**

zu errichten und wollen betriebsame Kaufleute, Schuhmacher etc. Offerten unter Chiffre **C. 9985** an **Rudolf Mosse**, Stuttgart, richten.

**Markgräfler Schaumwein**

(Patent Reihlen),  
sowie

**Wachenheimer Schaumwein**

per 1/2 Flasche . . . . . M. 1.75,  
12 ganze Flaschen . . . . . " 20.—

Glasweisen Ausschank per Glas 30 Pfennig im Laden Kaiserstraße 102,

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28.



Goldene Medaille.

empfiehlt

**CHOCOLADE-CACAO**

DER

**COMPAGNIE FRANÇAISE**

3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben

in anerkannt vorzüglichen

Qualitäten. 100.23.



**Thee 1890<sup>er</sup> Ernte**

von **Robert Scheibler, London,**

in ausgesucht feinsten Mischungen empfiehlt

30.17.

**Franz Perrin,**

Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

**Hasen! Hasen! Hasen!**

Frisch geschossene große Berghasen von heute ab per Stück M. 3.40, kleinere je nach Werth bei

**Richard Haas jun.,**

Steinstraße 29 (Spitalplatz)

und auf dem Markte.

Ueber die

**Mussinifarben**

schreibt Herr Professor **Crola** an der Kunstakademie zu Düsseldorf:

„Ihre Leuchtkraft und Klarheit sind ungewöhnlich.“

**H. Schmincke & Cie., Düsseldorf,**

Fabrik von Künstleröl- und Aquarell-Farben sowie Malutensilien.

Niederlage bei **C. Bodenmüller, Karlsruhe,** Kaiserstraße 158.

Brochure gratis.



H. SCHMINCKE & CO. 2.1.

**Nach San Francisco.**

\* Mit wem findet ein gebildeter junger Mann Reiseanschluß? Gesl. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin-Gesuch.**

3.3. Für mein Puz- und Modewaaren-geschäft suche per 1. Januar 1891 eine tüchtige zweite Verkäuferin, welche Kenntnis von der Puz-Branchen hat. Näheres bei **Wilh. Willstätter**, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

**Tüchtige Tailleurarbeiten**

finden dauernde und gut bezahlte Arbeit: Seminarstraße 2. 2.2.

**Modes.**

3.3. Einige tüchtige zweite Arbeiterinnen finden im meinem Puzgeschäft dauernde Stellen. Dieselben müssen schon in besseren Puzgeschäften thätig gewesen sein. Näheres bei **Wilh. Willstätter**, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird für eine Weinwirtschaft an's Büffet gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*4.1. Ein Junge mit guter Schulbildung wird zum Schreiben auf einem Versicherungs-Bureau gesucht. Schrift. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienstpersonal**

aller Art findet sofort und auf's Weihnachts-Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. 14.2.

**Lehrlingsstelle gesucht.**

\*2.2. Für einen 15jährigen Jungen, welcher 5 Jahre ein Gymnasium besucht hat, wird bei einem tüchtigen Kaufmann eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 923 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen**

für frische Blumenbinderei können eintreten in **Wilser's Blumenladen**, Kaiserstraße 126.

**Einen Hausburschen**

suche ich zum sofortigen Eintritt. **E. Neu**, Damen-Mantel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Hausknecht gesucht.**

\* Ein jüngerer, ehrlicher Bursche wird sofort als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Steinstraße 13, parterre.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Fräulein sucht per sofort oder auf 1. Dezember Engagement in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Stelle als Verkäuferin oder Kassierin. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 945 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Stelle-Gesuch zu Kindern.**

Ein junges, gutes Mädchen von braven Eltern sucht, am liebsten als Kindermädchen, Stelle. Näheres durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

**Empfehlung.**

Untergezeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Kostümen jeder Art in und außer dem Hause und sichert billige Bedienung zu. **Frau L. Ph. Schmidt**, Herrenstraße 50.

\*2.2. **Eine Kleidermacherin** sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Hirschstraße 35 im Hinterhaus, parterre.

**L. Ph. Wilhelm**

205 Kaiserstrasse 205,

bietet in

*Präparaten* in hochfeinen und in billigen Sachen die größte Auswahl. *Hut-&Armflor, Schwarze Krausen.*

**Photographisches Atelier**

**J. Mürnseer,**

Rüppurrerstrasse 14.

Zu Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke halte mein Atelier dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen. 3.3.

CLICHÉS!

Die

CLICHÉS!

**Enlographische Anstalt (Galvanoplastik)**

**Ernst Geiger,**

jetzt **Schützenstrasse 86**, an der Rüppurrerstraße, empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von

**Holzschnitten und Clichés**

nach Natur, Photographie und Zeichnungen u.

**Eigene Photographie und Liniermaschine** neuesten und besten Systems.

**Reiches Lager in fertigen Clichés.**

Gute und schnelle Bedienung bei vollen Preisen.

**Privat-Pension**

5.4. **57 Kaiserstraße 57, 2. Etage.**

Empfehlen **Diners** in und außer dem Hause in deutscher und französischer Küche zu **mäßigen Preisen.**

**Abonnements nach Uebereinkunft.**

Gestützt auf unsere langjährige, praktische Erfahrung in der Kochkunst, sind wir im Stande, nur Gutes zu bieten.

**Geschwister Müller.**

### Lichtpausen

zum Verbleibigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen jeder Art werden billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Zeichner, Steinstraße 25. 10.6.

### Verkaufs-Anzeigen.

\*2.2. Ein Damen-Wintermantel, 1 Jacke, 1 Mädchen-Regenmantel sowie ein Herren-Überzieher sind zu verkaufen: Akademiestr. 24 im 3. Stod.

### Badestuhl,

beizbar und noch im besten Zustand, ist billig zu verkaufen bei Engelhard, Bürgerstraße 6, 3. Stod.

### Eine Bäckerei

mit gut rentirendem Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe sind unter Nr. 902 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten. \*2.2.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

### Pflegekind-Gesuch.

\*3.3. Es wird ein Kind von 1-4 Jahren in Pflege genommen von Frau Sutter, Degenfeldstraße 9, 3 Treppen hoch.

### Stenographie.

\* Ein Unteroffizier wünscht an einem Kursus in der Stenographie Theil zu nehmen. Gefl. Adressen unter Nr. 946 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Moselweine

in vorzüglichsten Qualitäten, Wünniger, Wisporter und Zeltinger, empfiehlt

4.4. J. B. Klingele Nachfg.

## Cognac,

hochfeine französische, italienische und deutsche Sorten, in Originalflaschen empfiehlt

5.4. J. B. Klingele Nachfg.

## Kaffee! Kaffee!

täglich frisch gebrannt, in vorzüglichen Qualitäten billigt bei

3.2. F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Eing. Adlerstraße.



## Marrons glacés

täglich frisch empfiehlt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditior, Waldstraße 8.

3.3. Prof. Dr. G. Jäger's Nahrungreiches Roggenbrod. Brod- und Feinbäckerei Kasper.

Unser Bureau nebst Lager befindet sich von heute ab im Winterhaus.

## N. L. Homburger Söhne,

Militär-Effekten-Fabrik,

211 Kaiserstraße 211.

3.3.

## Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche

### Generalversammlung

Samstag den 22. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Kleinen Museums-saale stattfindet.

### Tagesordnung.

1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1889 und des Voranschlags für das Jahr 1891 zur Berathung und Beschlußfassung.
  2. Wahl von drei Vorstandsbeamten und zwei Ausschussmitgliedern.
- Das Nähere ist aus dem Anschlag im Lesezimmer und Wirthschaftslokale zu entnehmen. Karlsruhe, den 25. Oktober 1890.

### Der Vorstand.

2.2.

### KARLSRUHE.

## Museumsgesellschaft.

Samstag den 22. November 1890.

# CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

der Grossh. Hofopernsängerin Fräulein Sophie Fritsch, des Grossh. Hofopernsängers Herrn Karl Cords, des Grossh. Hofschauspielers Herrn Wassermann, des Herrn Rübner, der Grossh. Hofmusiker Herren Ahner, Schübel, Beck, Klupp, Gerbothe und Hüttich, sowie des Solorepeditors Herrn Steiner.

### PROGRAMM.

1. Septett, Op. 145, für Clavier, Violine, Cello, Flöte, Clarinette, Fagott und Horn von L. Spohr.  
Die Herren Rübner, Ahner, Schübel, Beck, Klupp, Gerbothe und Hüttich.
2. Erster Gesang des Wolfram aus „Tannhäuser“ „ R. Wagner.  
Herr Cords.
3. a. Romanze } für Violoncello . . . . . } „ Krazewski.  
b. Walzer } „ Franz Schubert.  
Herr Schübel.
4. a. Liebestreu } Lieder . . . . . } „ Brahms.  
b. Meine Liebe ist grün } Fräulein Fritsch.
5. a. Romanze (D-dur) } für Violine . . . . . } „ S. Svendsen.  
b. Polonaise (D-dur) } „ Wieniawski.  
Herr Ahner.
6. „Rahel von Toledo“ . . . . . „ Gunther-Walling.  
Herr Wassermann.
7. a. Du rothe Rose auf grüner Haid' } Lieder „ G. Posca.  
b. Offene Arme und pochende Brust } Herr Cords.
8. Walzer aus der Oper „Romeo und Julie“ . . . . . „ Gounod.  
Fräulein Fritsch.

Der Concertflügel ist aus der Niederlage des Herrn Hermann Maurer.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (§. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Massregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. 2.2.

# Sortie du Bal

und

## Abendmantel

sind in meinem Schaufenster zur gefl. Ansicht auf einige Tage ausgestellt.

**E. Neu**, Damen-Mäntel-Fabrik,  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

### Ausverkauf mit 10% Rabatt.

Wegen Geschäftsverlegung unterstelle ich meine grossen Waarenlager einem Ausverkaufe, indem ich auf meine ohnehin schon billigen Preise 10 % Rabatt gebe.

Mülhauser-  
Filiale Karlstrasse 29 a. **C. F. Kopf**. -Zeugreste.  
Hauptgeschäft Kreuzstr. 3.

Vom 23. April ab befindet sich das Hauptgeschäft Herrenstrasse 14, im Laden des Herrn Spielwaarenhändler Ullmann, und die Filiale Kreuzstrasse 3, jetziges Hauptgeschäft.

14.1.

### Kaiser-Passage Nr. 52,

in der Nähe der Akademiestraße.

Der Rest meines Waarenlagers, bestehend in

einer grossen Parthie Altendeckeln, Böschkarton, Billettpapieren in Mäppchen, Post- und Schreibpapieren, Notenzpapieren verschiedener Miniaturen, Packpapieren, Zeichnungspapieren, Brief- und Altkarten, Cartonnagen und Schachteln, Schreibtinten, Glückwunschkarten, Modellirbogen, Münchener Bilderbogen, schwarz und kolorirt, Notizbüchern, billigen Photographie-Rahmen und Stahlfedern.

Ferner: verschiedene Albums, flüssige und feste Bronze, Photographien von Fürstlichkeiten, Schreibmappen, Reisszeuge und Zirkel, Tischkarten, Wein-Etiquetten, Bilderbogen, Reliefbilder, Trauerpapiere, Bleistifte, weiße und farbige Cartons, Christbaumschmuck, Griffel, Folio-Rechnungen, Farben, Farbstifte, Federbüchsen, Federhalter, Federklaffen, geschnittene Karten, kleines Format, Glaspapiere, Glanzpapiere, Gold- und Silberpapiere, Graphitpapiere, verschiedene Buchbinderpapiere, Radirgummi, Laubsägen, Laubsäge-Vorlagen, Lineale, Oblaten, Pergamentpapier, Press-Späne, Schulpapiere, Seidenpapier, rother Siegellack, blaue Küchenstreifen (Leinwand), Stempelfarbe, starker Bindfaden und Märbel“ ,  
wird noch einige Tage zu den bekannten, billigen

### Ausverkaufs-Preisen

abgegeben.

**Friedrich Lüder,**

Schreibwaaren-Handlung,

Kaiser-Passage Nr. 52,

in der Nähe der Akademiestraße.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**  
von **Jos. Flumm**, Kleidermacher,  
7 Herrenstraße 7. \*22.  
Neuere Musterkarte. Anfertigung schön und billig.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.



**LIEBIG**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867  
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug: *Liebig* in BLAUER FARBE trägt.  
Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Suppentafeln, Erbsenwurst, Hafergrütze, Hafermehl, Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Mehl, Tapioca etc. etc. Dörrgemüse. Julienne.

21.2. **Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.**

Dieselben sind wegen der Höhenlage und der Art des landwirthschaftl. Betriebs der Gegend von seltenem Wohlgeschmack und höchster Nährkraft, worauf die zahlreichen ärztlichen Anerkennungen zurückzuführen sind.

(Man achte genau auf die Firma Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn, Württemberg).

**Glacé-, dänische und Winter-Handschuhe**  
in grösster Auswahl

bei **Wilhelm Ellstätter**, Glacéhandschuhfabrik,  
Friedrichsplatz 4.

Ein grosser Posten zurückgesetzter Handschuhe wird zu neuerdings ermässigten Preisen abgegeben. 6.3.

**18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse,**  
neben der Conditorei von **Albert Neu.**

**Nur noch kurze Zeit dauert der billige Handschuh-Ausverkauf!**

Borräthig sind noch:

- Circa 100 Duzend Paar **Winterhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, Paar 35, 50, 60, 80 Pfg., 1.— M. bis zu den hochfeinsten.
- Circa 100 Duzend Paar **Herren- und Damen-Glacé-Handschuhe**, Paar M. 1.50, 1.80, 2.—, M. 2.50, 2.80.
- Eine Parthie **gefütterte Herren- und Damen-Glacé-** sowie **Kutscher-Handschuhe, hochprima Waare**, Paar M. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50.
- Eine Parthie **Normal-Hemden mit Universalverschluss**, Stück M. 1.80, 2.—, 2.50 bis zu den hochfeinsten.
- Eine Parthie **Krägen, prima Qualitäten**, das halbe Duzend M. 1.50, 1.80, 2.40.
- Eine Parthie **Cravatten, nur allerneueste Sachen**, Stück 20, 30, 40, 50, 60, 70 Pfg. bis zu den hochelegantesten.
- Ein Posten **Lavallères, Cachenez, Hosenträger weit unter Herstellungspreis.**

**Nur noch kurze Zeit.**

6.4. **Nur 18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse.**

Streng  
reelle  
Bedienung.

Zu große Vorräthe unseres Lagers  
fertiger Herren- u. Knaben-Kleider

Sehr  
billige  
Preise.

veranlassen uns, bereits mit dem heutigen Tage einen großen

# Weihnachts-Ausverkauf

zu veranstalten und sind wir in Folge unserer Masseneinkäufe in der Lage, nur gute und gut gearbeitete Waaren so billig zu verkaufen und das zu bieten, wie dies von keiner Seite geboten werden kann.

Unser Lager ist in allen Artikeln und in allen Größen und Weiten auf das Reichhaltigste sortirt.

Winter- und Herbst-Paletots in allen Stoffen und Farben,  
Schwaloffs, Havelocks und Kobenzollern-Mäntel  
in Cheviot und Loden,

Anzüge, Sack-, Jaquette- und Gehrock-Facon, in allen  
Stoffen und Farben,

Hosen, riesig viele, Hosen und Westen, Saccos,  
Joppen in Loden- und Cheviot-Stoffen zc.

Nicht conueniente  
Waaren werden be-  
reitwilligt  
umgetauscht.

Als praktisches Weihnachtsgeschent:  
**Schlafrocke,**  
reizende Sachen,  
zu Nr. 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 28, 30—45,

Schlappen werden  
allen Herrscheln  
gratis beigegeben.

Knaben-Anzüge, Paletots, Mäntel für das Alter von  
3—13 Jahren,

Jünglings-Anzüge, Paletots, Mäntel für das Alter  
von 13—17 Jahren, große Posten weit unter Preis.

Lager sämtlicher Arbeiter-Artikel in nur dauerhaften Qualitäten.

Großes Stoff-Lager bester Fabrikate und aller Neuheiten für  
**Anfertigung nach Maass**  
in bekanntlich bester Ausführung und zu billigsten Preisen.

# Spiegel & Wels,

Nur gute  
Stoffe.

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).  
Zweites Geschäft: Würzburg, Domstraße 16.

Dauerhafte,  
beste Arbeit.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag von E. H. Müller'schen Buchhandlung, erdicht unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.